

Polierer

Anwendungsbereich:

Intra-orale Politur von Zahnersatzmaterialien/Füllungsmaterialien, d.h. Abtragen, Glätten, Hochglanzpolitur von z.B. Keramik, Metall, Komposit etc. sowie von Zahnschmelz (Prophylaxe). Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schädigungen an Geweben, zum vorzeitigen Verschleiß, zur Zerstörung der Instrumente und zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritter führen.

Kontraindikation:

Zu diesem Zeitpunkt sind uns keine Kontraindikationen bekannt.

Anwendungsweise:

Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) siehe separate Aufbereitungsanweisung.

Es ist darauf zu achten, dass nur technisch und hygienisch einwandfreie, gewartete und gereinigte Turbinen sowie Hand- und Winkelstücke eingesetzt werden

- exakter Antriebsrundlauf von Turbine und Winkelstück ist notwendig
- die Instrumente so tief wie möglich ins Spannfutter einsetzen
- die Instrumente sind vor dem Ansetzen auf dem Objekt auf Drehzahl zu bringen
- möglichst leicht kreisende, intermittierende bzw. tupfende Arbeitsweise
- auf ausreichend Wasserkühlung achten
- es ist kein weiteres Poliermedium erforderlich
- die maximal zulässige Drehzahl darf nie überschritten werden
- die empfohlenen und maximal zulässigen Drehzahlen können von Produkt zu Produkt differieren. Vergewissern Sie sich über die empfohlenen Drehzahlen in unseren aktuellen Katalogen und aus den Angaben auf der Verpackung.
- die Einhaltung des Drehzahlbereichs 5 000 – 10 000 min⁻¹ führt meist zu den besten Arbeitsergebnissen
- beachten Sie bitte die Anweisungen des Herstellers des Mikromotors/Turbine
- Verkanten oder Hebeln ist zu unterlassen, da dies zu erhöhter Bruchgefahr führt
- verbogene bzw. nicht rund laufende Instrumente müssen unverzüglich aussortiert werden
- um vibrationsfreies Arbeiten zu ermöglichen sind nach einer Schaftmontage nicht montierte Polierer zu zentrieren Es dürfen nur qualitativ hochwertige Träger verwendet werden. Minderwertige Träger können brechen und Verletzungen hervorrufen
- wir empfehlen grundsätzlich das Tragen einer Schutzbrille.
- Träger, Schäfte oder das bearbeitete Werkstück können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Materialfehler brechen und zu gefährlichen Flugobjekten werden
- alternativ kann auch hinter einer Schutzglasscheibe gearbeitet werden
- das Tragen von Atemschutz ist empfohlen

Unsachgemäße Anwendung führt zu schlechten Arbeitsergebnissen und erhöhtem Risiko. Die Anwendung der Polierer darf nur durch qualifizierte Personen erfolgen.

Qualität:

Polyurethan, und Silikon-Polierer mit integriertem Poliermittel, SIC oder Al₂O₂ oder C (Diamant)

Risiken:

Es sind keine allergischen Reaktionen von Patienten bekannt. Leichte Verletzungsgefahr bei Kontakt rotierender Körper mit dem Zahnfleisch

Entsorgung:

Gebrauchte Instrumente sind mit dem allgemeinen Klinikabfall zu entsorgen

Polierer

Hersteller:

DFS-DIAMON GmbH * Ländenstraße 1 * D-93339 Riedenburg * +49 9442 91890

Rev. 02/17

CE0297